

Damit weiterhin alles im Fluss bleibt



Die Teilnehmer überprüfen die Muster nach Schäden

Vom 13. bis 18. September 2015 fand der zweite Teil des 10. VTH-Lehrgangs „Geprüfter Fachberater für Schlauch- und Armaturentechnik“ in Bad Hersfeld statt. Auf die 31 Teilnehmer aus 19 Technischen Großhandlungen warteten acht produkt- bzw. fachspezifische Referate, bei denen neben den Lieferanten und der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie auch fünf Technische Händler als Referenten involviert waren.

Der Fachberaterlehrgang des VTH ist zu einer Institution im Bereich der Schlauch- und Armaturentechnik geworden. Das Programm beinhaltet einen umfangreichen Wissenstransfer aus dem Produktbereich, der mit Hilfe von zahlreichen Anschauungsmaterialien und praxisnahen Übungen zum Thema Verkaufsnutzen-Argumentation unterstützt und um die rechtlichen Vorschriften und Regeln ergänzt wird.

Zum Abschluss des Lehrgangs absolvierten die Teilnehmer einen einstündigen Lerntest im Multiple-Choice-Verfahren. 62 Fragen zu dem vermittelten Wissen galt es zu lösen. Für den Erhalt des Zertifikats „Geprüfter Fachberater für Schlauch- und Armaturentechnik“ müssen von diesen mindestens 50 % richtig beantwortet werden. Dies stellte für die 31 Technischen Händler kein Problem dar; alle bestanden den Test mit Bravour. Rechnet man die beiden Testteile zusammen, teilen sich Dirk Buschkühle

(Piel, Soest) und Pascal Schiedeck (Eriks Nordwest, Bielefeld) mit 93,3 % die Spitzenposition, gefolgt von Stefanie Piesch (Haberhorn, Wien), Nils Kristall (Hannen & Stein, Krefeld) und Alexander Czakaj (Schöffler + Wörner, Karlsruhe) mit jeweils 91,5 %.

Der VTH gratuliert allen Teilnehmern zu ihrem erworbenen Zertifikat „Geprüfter Fachberater für Schlauch- und Armaturentechnik“ sowie den beteiligten Mitgliedsunternehmen zu ihren tüchtigen Mitarbeitern.

An dieser Stelle bedankt sich der VTH sehr herzlich bei allen beteiligten Unternehmen und ihren Referenten für die Unterstützung des Lehrgangs durch die vielseitigen und interessanten Vorträge. Auch beim zweiten Seminarteil überzeugte die Mischung aus Referenten von namhaften Herstellern, der BG RCI und Technischen Händlern aus dem Mitgliederkreis des VTH. ■

„Geprüfter Fachberater für Schlauch- und Armaturentechnik“ - Teil 2: Die Themen im Überblick

- **Kunststoffe und Schläuche daraus; Kunststoffspiralschläuche**
Referenten: Christian Niedermeier und Pius Graf, Norres Schlauchtechnik GmbH, Gelsenkirchen
- **Sonstige Schläuche und TRBS 2153**
Referent: Steffen Schlösser, Rala GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
- **Grundlagen der Drucklufttechnik**
Referent: Alexander Gibhardt-Schneider, Riegler & Co. KG, Bad Urach
- **Gummi-Kompensatoren**
Referent: Wolfgang Göttling, Willbrandt KG, Hamburg
- **Aseptik-, Steril- und Clamp-Armaturen**
Referent: Markus Wüste, Neumo GmbH & Co. KG, Knittlingen
- **Verkaufsnutzen-Argumentationen**
Referent: Manuel Schön, WPI Wirtschaftspädagogisches Institut Unternehmensberatung GmbH, Hannover
- **Hydraulik-Schlauchleitungen**
Referent: Hartmut Schmitz, Hydraulik Schmitz Siegen GmbH, Siegen
- **Schlauchprüfung in Theorie und Praxis**
Referenten: Heinz-Jürgen Böker und Tobias Lehmayr, Eriks Holding Deutschland GmbH, Bielefeld
- **Gesetzliche Vorschriften, Regeln und Normen, sicherheitsrelevante Grundlagen**
Referent: Dirk Sticher, Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI), Referat Chemieanlagen/Verfahren, Heidelberg
- **PTFE-Wellenschläuche**
Referenten: Marten Rosier, Xtraflex NV, Lier (B) und Christian Salge, Induflex Schlauch- und Kompensatoren GmbH, Henstedt-Ulzburg



Warum ist diese Schlauchleitung ausgefallen? Die Teilnehmer suchen nach der Ursache



Christian Niedermeier erklärt, worauf es bei Kunststoffspiralschläuchen ankommt



Steffen Schlösser zeigt, wie man elektrostatische Aufladungen von Schlauchleitungen vermeidet